

Nachdem unter heutigem Tage Herr **E. W. Niedenführ** hier das Fleischerei-Geschäft des verstorbenen Königl. Hofmetzgers **Friedrich Wilhelm Gottlöber** übernommen hat, drängt es die Unterzeichneten, den geehrten Kunden und Geschäftsfreunden für das demselben in so reichem Maße bewiesene Wohlwollen ihren ergebensten

## Dank

auszusprechen und damit die Bitte zu verbinden, dasselbe auch auf den nunmehrigen Inhaber des Geschäfts gütigst übertragen zu wollen.

Dresden, den 1. Januar 1891.

Mit größter Hochachtung

## die F. W. Gottlöber'schen Erben.

Dresdner Nachrichten. Seite 10. Dresden, 2. Januar 1891.  
F. C. Dr. 2.

# Die erste Freude im neuen Jahre

wird den Abonnenten dieser Zeitung

wohl durch die Mindestzeitung bestätigt, daß sie vom 1. Januar 1891 ab ein herlich ausgetragenes, auf's Reiches illustriertes Blättert, das "Lustige Echo", zum Preise von

**45 Pf. pro Quartal**

geliefert erhalten. Das "Lustige Echo" enthält wöchentlich 12 Seiten Text mit 15-20 Illustrationen, längere Humoresken und köstliche Scherze; fürg. es ist ganz dankbar ausgetragen, jedem Abonnenten dieser Zeitung, wie auch seiner ganzen Familie, eine Reihe vergnüglicher Stunden zu bereiten, und dies alles für 45 Pfennig im Vierteljahr!! (13 Nummern). Wir bitten denn auch jeden Abonnenten dieser Zeitung, die kleine Rübe nicht zu scheuen und mittelt Postkarte von der unterzeichneten Expedition eine Probenummer zu verlangen, die wir gratis und franco liefern; die Empfänger werden gewiß von der Schönheit und Fleichhaltigkeit des Blattes entzückt sein. Die lezte Rübe enthält z. B. 27 reizend ausgesuchte Illustrationen, eine Menge quater Scherze und eine sehr originelle Humoreske: "Die Königin der Luft". Abonnement wird bei allen Postanstalten unter Nr. 3827 der Zeitungskarte gegen Entrichtung von 45 Pfennig pro Quartal (13 Nummern) angenommen, doch bitten wir die Bestellung umgehend zu veranlassen, da die Nummern später vergriffen sein dürften. Einzel-Nummer 10 Pfennig frei in's Haus durch Carl Bontamps, Berlin SO., Andreesstraße 78 a.

Hochachtungsvoll  
Anständigen Vertretern wird  
der General-Betrieb für  
einige Städte übertragen.

Expedition des  
"Lustigen Echo"  
Berlin SW., Beuthstr. 8.

### Dr. Spranger'sche Heilsalbe

heilt ständig veraltete Beinächen und Knorpelkrankheiten  
Wunder in kurzer Zeit. Gegen jede andere Wunde, wie böse  
Finger, Wurm, Nagelgeschwüre, böse Brust, entzogene  
Glieder, benimmt ohne Schmerz, verhüttet wildes Fleisch,  
zieht jedes Geschwür, ohne zu schaden, gelind und sicher auf  
Bei Halsen, Halsdrüsen, Trünen, Kreuzschmerz, Saetisch,  
Nieren, Gedär, jeder Entzündung — rauet Zahn, Hirn, Knothe,  
Dresden, Leipzig, Berlin, Bremen, Wien, Königsberg,  
Charlott, Neustadt, Steuben und Cotta, Reichs-Apotheke in  
Freiburg. — 1 Schachtel 50 Gr.



Einfachstes bewährtes Hausmittel.

**GLYCERIN-** In Etwas  
TORPEDO 6 & 12 Stück.

90% ehem. reines Glycerin. 10% neutralisierte Seife.

Zu beziehen durch alle Apotheken.

In Dresden in der Mohren-Apotheke, Hof-Apotheke und Marien-Apotheke.

### Faulbaumrinde-Elixir,

angenehmes, mildes Mittel, bewirkt idämmerlosen Stuhlgang. Sächsische 1 M. Bromiger Verbandt noch auswärts.  
Agl. Hofapotheke, am Georgenthor.